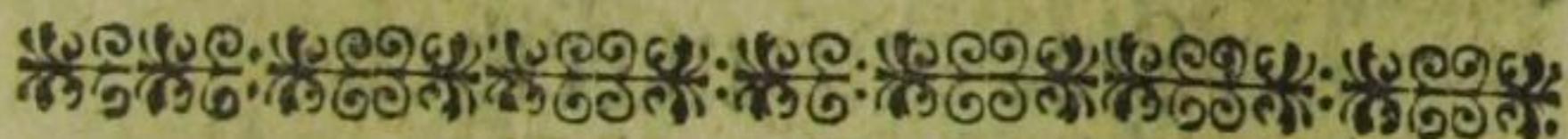


erwiedern gesessen sein werden. Vorzu
sie sich durch meine Wenigkeit hiermit
höchst-verpflichtet haben wollen.



Traur-Gedicht
an
Vor-Wohl-erwähnte
Eltern.

Ach! hafß den nun der him-
mel so bedacht/
Und iss im Raht des Heiligsten
beschlossen/
Dafß nichts/ als Dufft und frü-
be Schmerzens-Nacht
Euch soll/ Ihr Jammer-volles
Raar/ umhüllen?
Ach! kan denn nicht ein Reißchē
von und vor euch sprossen?
Kan denn den heissen Wunsch
nicht einmahl eine Stunde
stillen?
Und ich/wie muß ich doch so un-
glückselig sein/

P S Dafß